

# IVBV SKIMEISTERSCHAFTEN 2013 CORVATSCH / ST. MORITZ



## Sportsgeist und Kameradschaft im Angesicht des Piz Bernina IVBV-Skimeisterschaften 2013 auf dem Corvatsch

Rund 220 Bergführer und Partnerinnen haben sich anfangs Mai auf dem Corvatsch im Oberengadin zu den 41. Internationalen Skimeisterschaften der Bergführer getroffen. Am Start waren Bergführer aus fünf Nationen (Schweiz, Frankreich, Deutschland, Österreich und Italien), darunter auch zwei Bergführerinnen.

### Dreiviertelstunde für 800 Höhenmeter

Los ging das Treffen der Bergführer-Kameraden am Freitag, 3. Mai 2013, mit dem Aufstiegsrennen. Der Start lag auf rund 2500 Meter Höhe, das Ziel auf knapp 3300 Meter. Der Niederösterreicher Peter Gross bewältigte die 800 Höhenmeter am schnellsten. Er benötigte lediglich 46 Minuten und 58 Sekunden für den Aufstieg. Das anstrengende Aufstiegsrennen führte über die Fuorcla Surlej, wo man eine herrliche Sicht auf die berühmten Engadiner Eisriesen, Piz Bernina (4049m) mit Biancograt und Piz Roseg (3937m), hat.

### Vielseitiges Sportprogramm

Eine Gruppe von Bergführer-Kameraden nutzte das gute freitägliche Morgenwetter für eine Skitour auf den Il Chapütschin (3386m), während eine weitere Gruppe die herrlichen Firnhängen im Skigebiet Corvatsch genoss. Einige Bergführer gingen sogar sportklettern, sie wurden allerdings vom Regen überrascht. „Mit diesem Freizeitangebot wollten wir die Vielseitigkeit des Engadins zeigen“, so OK-Präsident Marco Mehli vom Bergführerverein Pontresina-St. Moritz. Zum ersten Mal zusammen kamen alle Bergführer am Freitagabend auf der 3303 Meter hohen Bergstation Corvatsch. Claudia Troncana, Gemeindepräsidentin von Silvaplana, und Ariane Ehrat, CEO der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz, hielten die offiziellen Ansprachen an der Eröffnungsfeier.

### SC Wildspitze siegt in der Teamwertung

Am Samstag, 4. Mai, 2013, fand das Skirennen bei der Mittelstation Corvatsch statt. Wiederum spielte das Wetter mit und das Weltcup erprobte Pistenteam präparierte eine super Piste. Es gab ein langer Lauf sowie ein verkürzter Start für die älteren Jahrgänge. Die schnellste Zeit im kurzen Lauf erzielte Peter Stucki (Jhg. 1950) von der Sektion Aletsch-Bietschhorn, SUI. Den langen Lauf am schnellsten absolvierte Manuel Kleon (Jhg. 1976) von der Sektion SC Wildspitze, AUT. Die schnellste Dame (kurzer Lauf) war Daniela Mandler (Jhg. 1983) ebenfalls von der Sektion Sektion SC Wildspitze. Die Wildspitze-Bergführer gewannen auch die Teamwertung souverän vor dem Team Vorarlberg und den einheimischen Bergführern von der Sektion Pontresina-St. Moritz.

### Ehrung für 93-jährigen Bergführer

Nach dem Skirennen ging es zum geselligen Teil über mit dem Mittagessen in der Mittelstation Corvatsch, der Rangverkündigung mitten in St. Moritz und dem anschliessenden Galadinner im Hotel Laudinella. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten von folkloristischen Klängen mit Jodelchörli und viel Schweizer Volksmusik. Am Galadinner wurde zudem Walter Belina aus Chur gehrt. Mit seine 93 Jahren ist er der älteste Bündner Bergführer, der als 90-jähriger letztmals auf den Pizzo Badile geklettert war.

